



25/2010

Kiel, 4. Februar 2010

Nächsten Donnerstag: Die Bürgerbeauftragte kommt nach Lauenburg - Hilfsangebot mit hoher Erfolgsquote

Kiel (SHL) - Eine umfassende rechtliche Beratung zu allen Fragen des Sozialrechts bietet die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Birgit Wille-Handels - etwa bei Problemen mit Hartz IV, mit der Gesetzlichen Kranken- und der Rentenversicherung, dem Wohngeld, Kindergeld oder Elterngeld. Am 11. Februar kommt sie nach Lauenburg. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr steht sie im Rathaus, Amtsplatz 6, allen Hilfesuchenden Rede und Antwort. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Anmeldung unter 0431 988-1240 gebeten.

Die Bürgerbeauftragte Birgit Wille-Handels vertritt die Anliegen der Bürger gegenüber den Behörden, Dienststellen und Einrichtungen des Landes. Dabei kann sie Stellungnahmen einholen und Akten einsehen. Rund 3600 Beschwerden von hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern bearbeitet das Büro der Bürgerbeauftragten jährlich - ein Rückgang ist nicht zu verzeichnen. Die Erfolgsquote ist hoch: Fast 86 Prozent der abgeschlossenen Fälle endeten im Vorjahr für die Bürger mit einem positiven Ergebnis.

Hinweis an die Presse:

Vor der Sprechstunde, am Donnerstag, den 11. Februar, um 12.00 Uhr, steht die Bürgerbeauftragte Birgit Wille-Handels gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Lauenburg, Harald Heuer, zu einem Pressegespräch im Rathaus zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dafür unter der Tel.-Nr. 0431-988/1240 im Büro der Bürgerbeauftragten an. Vielen Dank!

Das Büro der Bürgerbeauftragten beim Schleswig-Holsteinischen Landtag in Kiel, Karolinenweg 1, steht den Ratsuchenden zudem werktags von 9 bis 15 Uhr offen, mittwochs bis 18.30 Uhr. Informationen zur Anreise stehen auf der Website des Landtages (www.sh-landtag.de). Die Bürgerbeauftragte ist aber auch per Post, Telefon, Fax und E-Mail zu erreichen (Postfach 7121, 24171 Kiel; Tel.: 0431 - 988 1240; Fax: 0431 - 988 1239; Buergerbeauftragte@landtag.ltsh.de).